

SCM262

Stereomischer



This symbol indicates that dangerous voltage constituting a risk of electric shock is present within this unit.

Ce symbole indique la présence d'une tension dangereuse dans l'appareil constituant un risque de choc électrique.

Dieses Symbol zeigt an, daß gefährliche Spannungswerte, die ein Stromschlagrisiko darstellen, innerhalb dieses Geräts auftreten können.

Este símbolo indica que la unidad contiene niveles de voltaje peligrosos que representan un riesgo de choques eléctricos.

Questo simbolo indica che all'interno dell'apparecchio sono presenti alte tensioni, che comportano il rischio di folgorazione.



This symbol indicates that there are important operating and maintenance instructions in the literature accompanying this unit.

Ce symbole indique que la documentation fournie avec l'appareil contient des instructions d'utilisation et d'entretien importantes.

Dieses Symbol zeigt an, daß das diesem Gerät beiliegende Handbuch wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen enthält.

Este símbolo indica que la literatura que acompaña a esta unidad contiene instrucciones importantes de funcionamiento y mantenimiento.

Questo simbolo indica che il manuale di questo apparecchio contiene importanti istruzioni di uso e manutenzione.

SHURE SCM262

BESCHREIBUNG

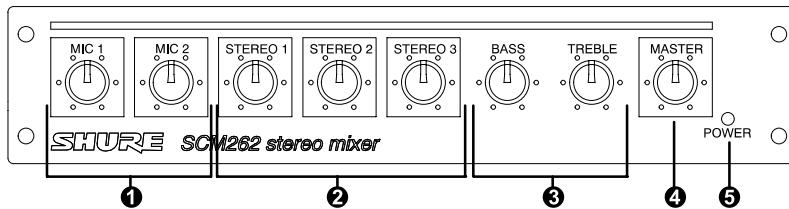
Das Modell Shure SCM262 ist ein Stereomischer, der für Beschallungszwecke vorgesehen ist, bei denen Mikrofone und Stereoquellen verwendet werden. Der Mischer verfügt über zwei aktiv symmetrische Mikrofoneingänge mit drei unymmetrischen Aux-Eingängen.

Der Stereomischer SCM262 wurde für Restaurants, Bildungsstätten, Firmenschulungsräume, Aerobic-Räume und ähnliche Anwendungsbereiche entwickelt, bei denen eine Lautsprecheranlage mit Hintergrundmusik und anderem Programmmaterial versorgt werden soll.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Für die Kombination von Lautsprecheranlagen mit Hintergrundmusik entwickelt
- Ein aktiv symmetrischer XLR-Mikrofoneingangskanal
- Ein aktiv symmetrischer XLR-Mikrofon- und 1/4-Zoll-TRS-Line-Eingangskanal
- Drei STEREOEINGANGS-Kanäle
- Stereo-AUX-AUSGÄNGE
- Stereo-MIKROFON/LINE-AUSGÄNGE
- BASS- und HÖHEN-Klangregler am Master-Ausgang
- 9,5-Zoll-Gehäuse
- 12-Volt-Phantomspeisung für Kondensatormikrofone
- Internes Netzteil
- Abnehmbares Netzkabel
- Ducking-Funktion (abschaltbar)
- Jukebox-Stummschaltfunktion (abschaltbar)

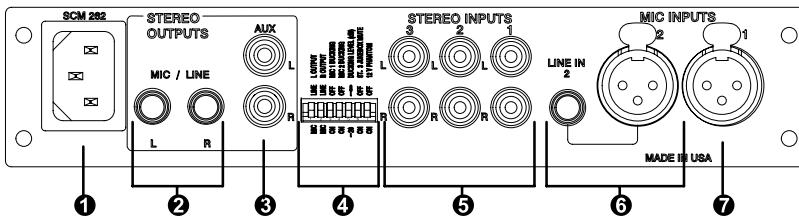
FRONTPLATTE



- ① **Pegelsteller für MIKROFON-Kanäle, 1–2.** Bestimmen die Verstärkungspegel der MIKROFON-Kanäle und von LINE IN 2 (MIC 2).
② **Pegelsteller für STEREO-Kanäle, 1–3.** Bestimmen die Verstärkungspegel von CD-Playern, Jukeboxen, Videorecordern und anderen Stereoquellen, die an die STEREO-Eingänge angeschlossen sind.
③ **BASS- und HÖHEN-Regler.** Bestimmen die Anhebung/Absenkung der tiefen und hohen Frequenzen der Filter (Kuhschwanzcharakteristik).

- ④ **MASTER-Pegelsteller.** Bestimmt die Gesamtausgangsverstärkung.
⑤ **Betriebsanzeige.** Leuchtet auf, um anzugeben, daß das Gerät eingesteckt ist und mit Spannung versorgt wird.
HINWEIS: Der Mischer SCM262 verfügt über keinen Netzschatzter. Zum Ausschalten des Geräts das Netzkabel aus der Steckdose ziehen oder eine externe Steckerleiste mit EIN/AUS-Schalter verwenden. Der Mischer kann allerdings auch eingesteckt bleiben, da er ungenutzt sehr wenig Strom verbraucht.

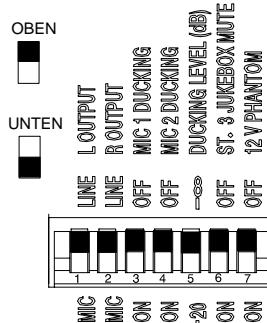
RÜCKSEITE



- ① **Netzanschluß.** Zum Betrieb mit 100–120 V Wechselspannung (SCM262) oder 220–240 V Wechselspannung (SCM262E).
② **Linker/rechter MIKROFON/LINE-Ausgang.** Diese 1/4-Zoll-Anschlüsse sind symmetrische Stereoausgänge zur Verwendung mit professionellen Audiogeräten. Durch DIP-Schalter konfiguriert.
③ **Linker/rechter AUX-Ausgang.** Diese Cinch-Buchsen sind unsymmetrische Stereoausgänge zum Verbinden mit Stereoanlagen (z.B. einer Stereoanlage).
④ **DIP-Schalter.** Diese Schalter ermöglichen die Einstellung des SCM262 für spezielle Anwendungen. Siehe DIP-Schalter.

- ⑤ **Linke/rechte STEREOEINGÄNGE, 1–3.** Diese Cinch-Buchsen dienen als Stereoeingänge zum Anschließen externer Stereoquellen.
⑥ **EINGANG des MIKROFON-Kanals 2.** Der Mikrofonkanal 2 besitzt zwei Eingänge. Einen 1/4-Zoll-Anschluß für symmetrische/unsymmetrische Line-Pegel-Quellen und einen XLR-Anschluß für symmetrische Quellen mit Mikrofonpegel.
⑦ **EINGANG des MIKROFON-Kanals 1.** XLR-Anschluß für symmetrische Quellen mit Mikrofonpegel.

DIP-SCHALTER



*STANDARDINSTELLUNGEN DARGESTELLT

LINKER/RECHTER MIKROFON/LINE-AUSGANG: Die DIP-Schalter 1 und 2 stellen den linken bzw. rechten Ausgang auf Line- oder Mikrofon-Pegelbetrieb ein.

Ducking von MIKROFON 1/MIKROFON 2: Ist Ducking eingeschaltet, verringert der SCM262 automatisch die Lautstärke aller STEREO-Eingänge, wenn in eins der angeschlossenen Mikrofone gesprochen wird.

DUCKING-PEGEL: Bestimmt den Grad der Lautstärkenreduzierung für die Stereoeingänge, wenn Ducking aktiviert wird.

DIP-SCHALTER	FUNKTION	STELLUNG	
		OBEN (Standard)	UNten
1	LINKER MIKROFON/LINE-AUSGANG	Line	Mikrofon
2	RECHTER MIKROFON/LINE-AUSGANG	Line	Mikrofon
3	DUCKING VON MIKROFON 1	Aus	Ein
4	DUCKING VON MIKROFON 2	Aus	Ein
5	DUCKING-PEGEL	-∞	-20 dB
6	STEREO 3-JUKEBOX-STUMMSCHALTUNG	Aus	Ein
7	12-V-PHANTOMSPEISUNG	Aus	Ein

STEREO 3-JUKEBOX-STUMMSCHALTUNG: Mit diesem Schalter wird die Jukebox-Stummschaltfunktion ein- oder ausgeschaltet. Wenn sie eingeschaltet ist, schaltet jede an STEREO 3 angeschlossene Tonquelle die Eingänge STEREO 1 und 2 stumm.

PHANTOMSPEISUNG: In der unteren Stellung aktiviert dieser Schalter eine 12-V-Phantomspeisung für Kondensatormikrofone. Die zugeschaltete Phantomspannung stört nicht den Betrieb von dynamischen Mikrofonen. Sie können diese gleichzeitig mit Kondensatormikrofonen am SCM262 betreiben.

ANWENDUNGEN

Allgemeine Einstellungen

Empfohlene Einstellung für die meisten Situationen, in denen der kombinierte Einsatz von professionellen Mikrofonen und Stereoquellen gefordert ist. Bei Anwendung dieser allgemeinen Einstellung können auch andere Einstellkombinationen des SCM262 gewählt werden. Siehe Diagramm auf der gegenüberliegenden Seite.

- Alle Pegelsteller entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Die LINKEN/RECHTEN STEREOEINGÄNGE des SCM262 mit den Stereoausgängen des Stereogeräts (CD-Player, Videorecorder, Fernseher, Jukebox usw.) verbinden.
- Die Mikrofone an die MIKROFONEINGÄNGE vom SCM262 anschließen.
- Für Mikrofone, die Phantomspeisung benötigen, wie z.B. Kondensatormikrofone, den DIP-Schalter 7 in die untere Stellung (Phantomspeisung eingeschaltet) bewegen.
- Den linken/rechten Ausgang des SCM262 mit den zugehörigen Eingängen am Verstärker verbinden.

HINWEIS: Bei Verwendung eines HiFi-Stereoverstärkers die AUX-AUSGÄNGE verwenden. Bei Verwendung einer professionellen Endstufe die LINE OUT-AUSGÄNGE verwenden. Die MIKROFON/LINE- und AUX-AUSGÄNGE können gleichzeitig zum Anschließen von zwei verschiedenen Verstärkern eingesetzt werden.

- Den Mischer mit dem mitgelieferten Netzkabel an die Steckdose anschließen. Die grüne NETZ-LED leuchtet auf, um anzudeuten, daß der Mischer mit Spannung versorgt wird.

HINWEIS: Der SCM262 besitzt keinen Netzschatzler. Er sollte in eine Steckerleiste eingesteckt werden, die die gesamte Beschallungsanlage versorgt. Normalerweise verfügen Steckerleisten über einen Netzschatzler, sodaß der SCM262 über diese ein- bzw. ausgeschaltet werden kann.

Ansagefunktion mit Ducking-Anwendung

Ist Ducking eingeschaltet, reagiert der SCM262 automatisch, sobald in eins der Mikrofone gesprochen wird, und senkt die Lautstärke der Musik ab, damit der Sprecher deutlicher zu hören ist. Sobald nicht mehr in das Mikrofon gesprochen wird, ist die Musiklautstärke wieder unbeeinflußt hörbar.

HINWEIS: Für Ansagefunktion mit Ducking-Funktion ein Mikrofon mit einem EIN/AUS-Schalter oder einem Druckknopf verwenden. Ein Mikrofon ohne Schalter führt zum Fehlbetrieb der Funktion und unerwünschten Unterbrechungen im Musikprogramm.

- Den SCM262 an die Beschallungsanlage anschließen, wie unter Allgemeine Einstellungen beschrieben.
- Den DIP-Schalter 3 oder 4 in die untere Stellung bewegen, um Ducking für den Mikrofonkanal 1 bzw. 2 zu aktivieren.
- Den DIP-Schalter 5 einstellen. In der Stellung Unten wird Ducking so gewählt, daß die Musiklautstärke um 20 dB abgesenkt wird, wenn in ein Mikrofon gesprochen wird. In der Stellung Oben wird Ducking so gewählt, daß die Musiklautstärke stummgeschaltet wird, wenn in ein Mikrofon gesprochen wird.

Jukebox-Stummschaltfunktion

Bei dieser Anwendung, die in erster Linie für Jukeboxen gedacht ist, schaltet jede Signalquelle, die an die Kanäle STEREO 3 angeschlossen ist, automatisch sämtliche Signale der Kanäle STEREO 1 und 2 stumm. Auf diese Weise kann ein CD-Player Musik abspielen, und der SCM262 schaltet die CD-Player-Kanäle automatisch stumm und schaltet auf die Jukebox um, wenn über diese ein Lied abgespielt wird. Die Kanäle STEREO 1 und 2 bleiben noch etwa 30 Sekunden nach Ende des Programmmaterials stumm, damit die Jukebox ausreichend Zeit hat, um das folgende Lied zu spielen.

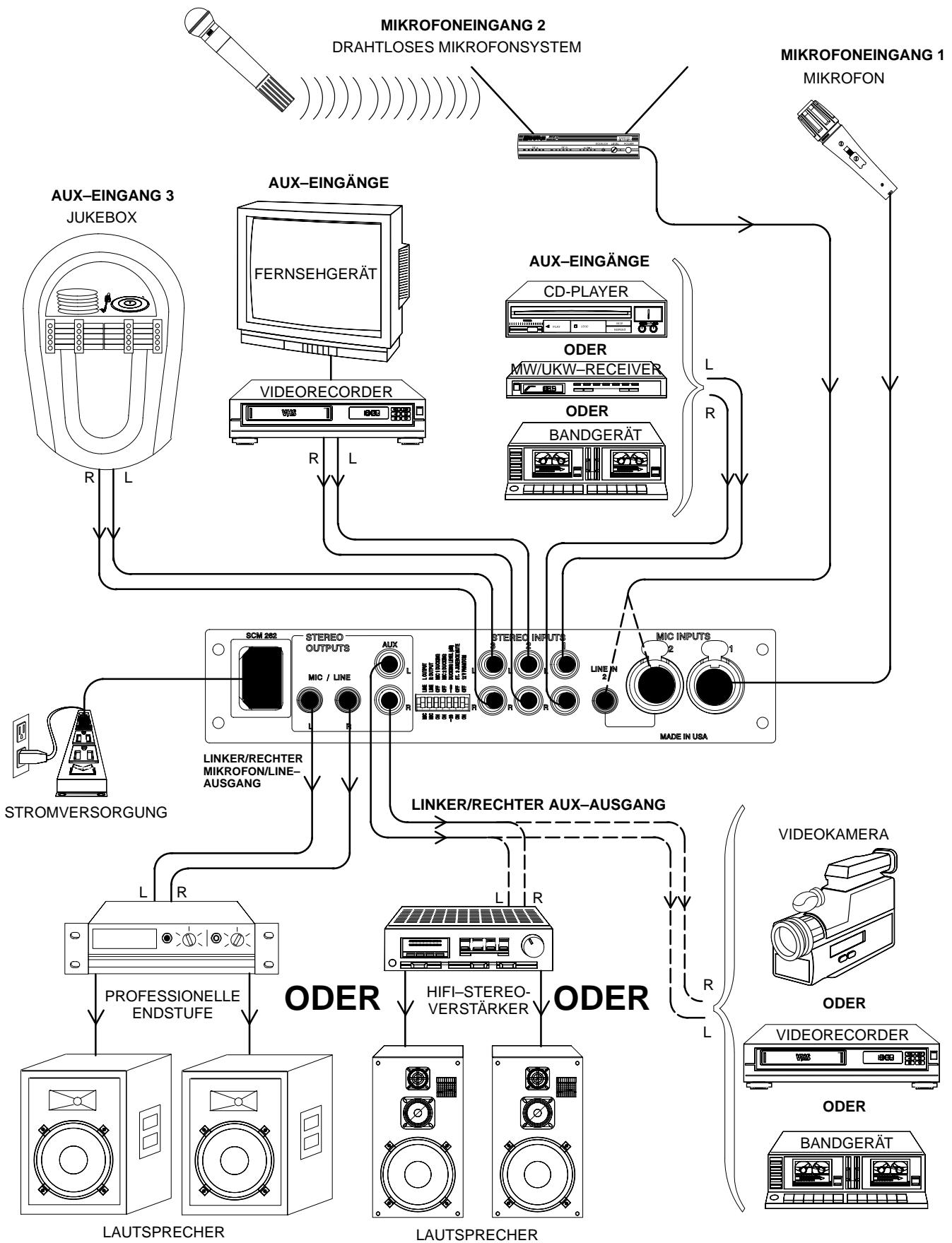
- Den SCM262 an die Beschallungsanlage anschließen, wie unter Allgemeine Einstellung beschrieben.
- Den linken/rechten Audioausgang der Jukebox mit dem linken/rechten STEREO-3-Eingang verbinden.

HINWEIS: Diese Funktion wurde eigens für die Verwendung mit Jukeboxen entwickelt, sie funktioniert jedoch auch für andere Geräte, die an STEREO 3 angeschlossen sind.

- Den DIP-Schalter 6 in die untere Stellung (Jukebox-Stummschaltung eingeschaltet) bewegen.

HINWEIS: Wenn die Ducking-Funktion in Verbindung mit der Jukebox-Stummschaltanwendung verwendet wird, schalten aktivierte Mikrofone die Signalquelle an STEREO 3 stumm oder aktivieren das Ducking.

ANSCHLÜSSE



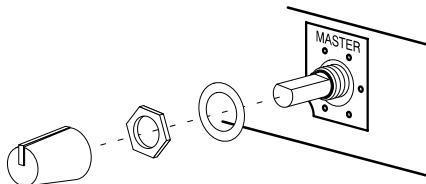
ACHTUNG!

Die Spannungen in diesem Gerät sind lebensgefährlich. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Alle Wartungsarbeiten und Modifikationen sind von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchzuführen.

Auseinanderbauen

Um Zugriff auf die Leiterplatte für interne Modifikationen zu erhalten, die folgenden Schritte ausführen:

1. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Die Reglerknöpfe und Sicherungsmuttern von der Frontplatte entfernen.



3. Die beiden Schrauben an den unteren Ecken der Frontplatte entfernen.
4. Die vier Schrauben an allen Ecken auf der **Rückseite** entfernen.
5. Die Rückseite und die Leiterplatte von der Rückseite des Gehäuses abziehen.

Modifikation zum Mono-Mischer

Diese Modifikation ermöglicht, daß alle Eingänge zu einem einzigen Mono-Signal zusammengefaßt werden, das gleichermaßen am linken wie rechten Ausgang anliegt.

Die Brücke X203 legen.

Deaktivierung der Phantomspeisung

Diese Modifikation deaktiviert die Phantomspeisung auf dem jeweiligen Kanal.

Zum Deaktivieren der Phantomspeisung von Mikrofon 1 den Widerstand R121 ausbauen. Zum Deaktivieren der Phantomspeisung von Mikrofon 2 den Widerstand R122 ausbauen.

15-dB-Mikrofonvorverstärker-Dämpfungsglied

Wenn ein Mikrofon ein sehr starkes Signal besitzt, kann es schwierig sein, den gewünschten Pegel zu erhalten; ein geringfügiges Drehen am Pegelsteller verändert den Pegel möglicherweise sprunghaft von einem sehr leisen zu einem extrem lauten Ton. Durch diese Modifikation wird ein 15-dB-Vorverstärker-Dämpfungsglied hinzugefügt, um eine genauere Pegeleinstellung bei solch starken Mikrofonsignalen zu ermöglichen

R160 (Mikrofon 1) oder R183 (Mikrofon 2) entfernen.

Festeinstellung der MIKROFON-Kanäle

Zum Trennen des MIKROFON 1 von den linken Ausgängen den R912 ausbauen. Zum Trennen des MIKROFON 1 von den rechten Ausgängen den R913 ausbauen.

Zum Trennen des MIKROFON 2/LINE 2 von den linken Ausgängen den R910 ausbauen. Zum Trennen des MIKROFON 2/LINE 2 von den rechten Ausgängen den R911 ausbauen.

Hochpaßfilter

Zur Beseitigung des 80-Hz-Hochpaßfilters den Widerstand R501 (Mikrofon 1) bzw. R519 (Mikrofon 2) ausbauen. Einen 10- bis 33- μ F-Kondensator in X501 (Mikrofon 1) oder R502 (Mikrofon 2) einsetzen. Die Polarität des Kondensators spielt keine Rolle.

Zur Änderung der Frequenz des Hochpaßfilters den Widerstand R501 (Mikrofon 1) bzw. R519 (Mikrofon 2) ausbauen und den entsprechenden Kondensator in X501 (Mikrofon 1) oder X502 (Mikrofon 2) einsetzen, um die gewünschte Eckfrequenz zu erhalten.

In den folgenden Tabellen sind die Hochpaß-Eckfrequenzen für einige der gebräuchlichsten Kondensatorwerte aufgeführt:

Kondensa- torwert	Eckfre- quenz	Kondensa- torwert	Eckfre- quenz
0,033 μ F	803 Hz	0,33 μ F	80 Hz
0,047 μ F	564 Hz	0,47 μ F	56 Hz
0,068 μ F	390 Hz	0,68 μ F	39 Hz
0,100 μ F	265 Hz	1,00 μ F	26,5 Hz
0,220 μ F	120 Hz	2,20 μ F	12 Hz

Ducking-Wert

Diese Modifikation stellt den Wert der Ducking-Dämpfung für die Eingangskanäle bei aktiver Ducking-Funktion ein.

Der Aux-Ducking-Wert kann verändert werden, indem der Widerstand R213 ausgebaut und ein Widerstand in die Brücke X202 eingesetzt wird. Der richtige Widerstandswert für die gewünschte Ducking-Tiefe kann aus den folgenden Tabellen entnommen werden.

Ducking- Tiefe	Wider- standswert	Ducking- Tiefe	Wider- standswert
6 dB	4.000 Ω	36 dB	20.000 Ω
9 dB	5.000 Ω	42 dB	25.000 Ω
15 dB	7.500 Ω	47 dB	30.000 Ω
20 dB	10.000 Ω	50 dB	33.000 Ω
24 dB	12.000 Ω	55 dB	40.000 Ω
29 dB	15.000 Ω		

Ducking-Schwellwert

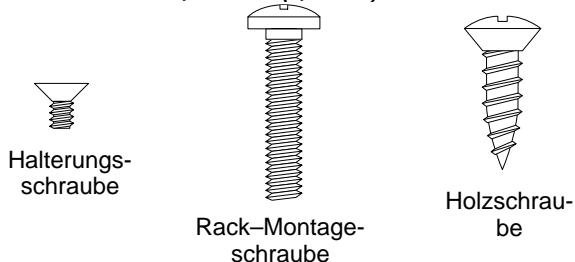
Durch diese Modifikation wird der Schwellwert zur Aktivierung der Ducking-Schaltung festgelegt.

Der Ducking-Schwellwert kann angehoben oder abgesenkt werden, indem zunächst der Widerstand R333 ausgebaut und dann ein Widerstand (R) an der Brücke X303 eingesetzt wird. Zum Verringern des Ducking-Schwellwerts einen Widerstandswert (R) von weniger als 2 kOhm verwenden. Zum Anheben des Ducking-Schwellwerts einen Widerstandswert (R) von mehr als 2 kOhm verwenden.

EINBAU

Mitgelieferte Befestigungsteile

- **Gummisockel.** Für Einzelaufstellung.
- **1 Rack-Montagewinkel, lang.** Für Einbau in 9,5-Zoll-Gehäuse (Einzelgerät).
- **1 Rack-Montagewinkel, kurz.** Für Einbau in 9,5-Zoll-Gehäuse (Einzelgerät) oder Einbau zweier Geräte.
- **2 Spreizhalterungen.** Für Einbau zweier Geräte oder festen Einbau.
- **12 Halterungsschrauben, 1/4 Zoll (6 mm).** Zur Befestigung der Halterungen am Gehäuse.
- **4 Halterungsschrauben, 1 Zoll (2,5 cm).** Zum Einbau des Geräts in ein Rack.
- **4 Kunststoffscheiben.** Zur Verwendung mit den mitgelieferten Rack-Montageschrauben.
- **4 Holzschrauben, 1/2 Zoll (1,25 cm).** Für festen Einbau.

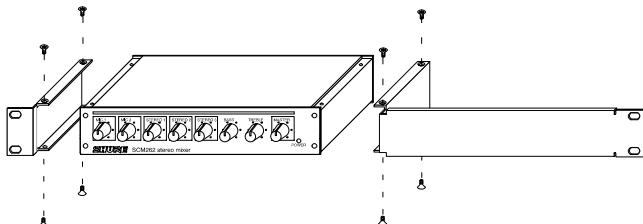


Rack-Einbau

Der SCM262 kann als Einzelgerät oder neben einem anderen SCM262 oder anderem Shure-Gerät für 9,5-Zoll-Gehäuse, wie z.B. den Modellen SCM268 oder DFR11EQ, eingebaut werden.

1. Die Rack-Montagewinkel in einer der folgenden Weise anbringen:

Einbau als Einzelgerät (9,5-Zoll-Gehäuse): Den kurzen und langen Rack-Montagewinkel mit acht (8) der mitgelieferten Halterungsschrauben am SCM262 befestigen.

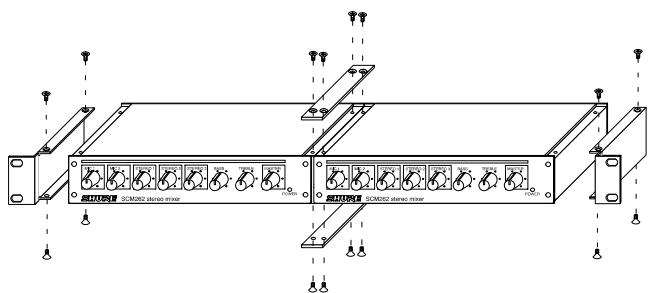


Einbau zweier Geräte:

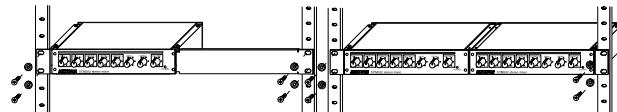
- a) Die beiden Geräte nebeneinander plazieren und mit zwei (2) Spreizhalterungen verbinden. Die Halterungen sollten die Aussparungen an den oberen und unteren Kanten jedes Gehäuses umfassen. Die Halterungen mit acht (8) Halterungsschrauben befestigen.

HINWEIS: Unbedingt beide Spreizhalterungen verwenden-eine oben und eine unten.

- b) Die *kurzen* Rack-Montagewinkel mit acht (8) der Halterungsschrauben an den Außenseiten der verbundenen Geräte befestigen.

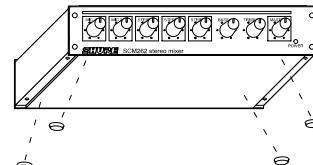


2. Nach Anbringung der Montagewinkel das Gerät mit den mitgelieferten Rack-Montageschrauben und Kunststoffscheiben in ein Geräte-Rack einbauen.



Einzelaufstellung

Die vier (4) mitgelieferten Gummisockel an jeder Ecke auf der Unterseite des Geräts anbringen. Dadurch wird Rutschen verhindert und die Tischfläche geschont.



Fester Einbau

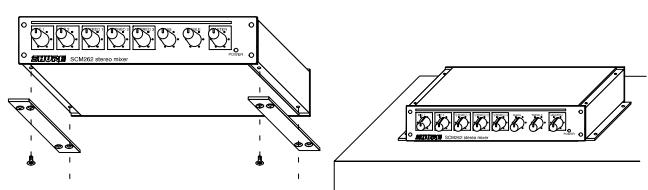
Zur dauerhaften Befestigung des SCM262 auf oder unter einem Tisch, Regal oder Tresen die folgenden Schritte ausführen:

1. Die Spreizhalterungen mit vier (4) Halterungsschrauben an den Kantenaußsparungen des Gehäuses befestigen.

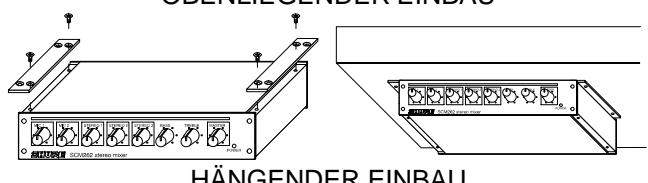
Obenliegender Einbau: Die Spreizhalterungen an der Unterseite des Gehäuses befestigen.

Hängender Einbau: Die Spreizhalterungen an der Oberseite des Gehäuses befestigen.

2. Die Spreizhalterungen mit den vier (4) mitgelieferten Holzschrauben an der Montagefläche befestigen.



OBENLIEGENDER EINBAU



HÄNGENDER EINBAU

TECHNISCHE DATEN

Meßbedingungen (falls nicht anders angegeben):
Klangregler in Mittenstellung; Netzspannung 120 V Wechselspannung, 60 Hz (SCM262) oder 230 V Wechselspannung, 50 Hz (SCM262E); volle Verstärkung: 1 kHz, ein Kanal aktiviert; Quellimpedanzen: Mikrofon 150 Ω; Line/Aux 40 Ω, Abschlußimpedanzen: Line/Mikrofon/Aux 20 kΩ.

Frequenzgang (bezogen auf 1 kHz, Kanal- und Master-Pegelsteller in Mittenstellung)

MIKROFON/LINE-Eingänge: 150 Hz bis 20 kHz ±2 dB
 AUX-Eingänge: 20 Hz bis 20 kHz ±2 dB

Hochpaßfilter (nur Mikrofoneingänge)

3dB Absenkung bei 80 Hz, 6 dB/Oktave

Spannungsverstärkung (typisch, Pegelsteller auf Rechtsanschlag)

Eingang	Ausgang		
	Mikrofon	Line	Aux
Niederohmiges Mikrofon (150 Ω)	32 dB	72 dB	60 dB
Line	-9 dB	31 dB	19 dB
Stereo	-5 dB	35 dB	23 dB

Eingänge

Eingang	Impedanz		Eingangs-Clipping-Pegel
	ausgelegt für	Ist-Impedanz (typisch)	
Mikrofon (XLR)	<600 Ω	1,4 kΩ	-16 dBV
Line	<10 kΩ	155 kΩ	+24 dBV
Stereo	<2 kΩ	21 kΩ	>28 dBV

Ausgänge

Ausgang	Impedanz		Ausgangs-Clipping-Pegel
	ausgelegt für	Ist-Impedanz (typisch)	
Mikrofon	>600 Ω	3 Ω	-22 dBV
Line	>5k Ω	300 Ω	+18 dBV
Aux	≥ 10 kΩ	1.5 kΩ	+5 dBV

Gesamtklirrfaktor

<0,25 % bei +4 dBu Ausgangspegel, (durch 22 Hz—22 kHz Filter; MIKROFON-Eingang 1 und Master in Mittenstellung, alle anderen Pegelsteller auf Linksanschlag)

Brummen und Rauschen

Äquivalent-Eingangsbrumm und -rauschen . —125 dBV (150 Ω Quelle; 22 Hz — 22 kHz)

Ausgangsbrummen und -rauschen (22 Hz bis 22 kHz; Kanalpegelsteller auf Linksanschlag)

Master auf Linksanschlag —85 dBV

Master auf Rechtsanschlag —60 dBV

Gleichaktunterdrückung

>70 dB bei 1 kHz

Polarität

Alle Eingänge an alle Ausgänge: phasengleich.

Schutzschaltung gegen Überlastung und Kurzschluß

Kurzschluß der Ausgänge verursacht auch bei längerer Dauer keinen Schaden. Mikrofoneingänge sind geschützt

gegen Signale bis zu 10 dBV; Line- und Aux-Eingänge bis zu +36 dBV.

Entzerrung

Baß (Niederfrequenz-Filter mit Kuhschwanz-Charakteristik) ±6 dB(Eckfrequenz bei 250 Hz)
 Höhen (Hochfrequenz-Filter mit Kuhschwanz-Charakteristik) ±6 dB(Eckfrequenz bei 4 kHz)

Ducking

Mikrofonkanäle 1 und 2
 Pege —20 dB oder —∞ dB
 Aktivierungszeit 10 ms (typisch)
 Mikrofon-Deaktivierungszeit 2 s (typisch)
 Jukebox-Stummschaltung-Deaktivierungszeit 30 s (typisch)

Phantomspeisung

12 V Leerlauf-Gleichspannung durch 680-Ω-Reihenwiderstand gemäß DIN 45 596

Betriebsspannung

SCM262: 100–120 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 60 mA
 SCM262E: 220–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 30 mA

Temperaturbereich

Betrieb —7 °C bis 49 °C
 Lagerung —29 °C bis 74 °C

Gesamtabmessungen

43 mm x 218 mm x 162 mm

Nettogewicht:

1,1 kg

Zulassungen

SCM262: Registrierung durch Underwriters Laboratories unter UL 813, cUL-Registrierung nach CSA C22.2 No. 1.

SCM262E: Entspricht den Richtlinien der Europäischen Union, zum Tragen des CE-Zeichens berechtigt; VDE GS-Zulassung nach EN 60 065; erfüllt die Anforderungen der Europäischen Union für elektromagnetische Verträglichkeit (EN 50081–1: 1992, EN 50082–2: 1992).

Ersatzteile

Reglerknopf, Kanal- und Master-Verstärkung (weiß) 95A8752

Reglerknopf, Baß und Höhen (blau) 95B8752

Netzkabel (SCM262) 94A8387

Netzkabel (SCM262E) 95A8778

Sicherung, SCM262 (5x20, 250 V, 100 mA, träge) 80B730

Sicherung, SCM262E (5x20 mm, 250 V, 40 mA, träge) 80J258

2 Spreizhalterungen 53A8443

1 Rack-Montagewinkel, lang 53A8484

1 Rack-Montagewinkel, kurz 53B8484

Hardware Installationssatz 90AA8100

Sonderzubehör

Netzkabel, 230–240 V Wechselspannung (GB) 95A8713

Kundendienst

Weitere Informationen über Kundendienst oder Ersatzteile erhalten Sie in den USA von der Shure-Kundendienstabteilung unter der Rufnummer 1-800-516-2525. Außerhalb der Vereinigten Staaten wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Shure-Kundendienstzentrum unter der Telefonnummer +49 (7131) 7214-0 (Europa/Deutschland) bzw. an die zuständige Landesvertretung.



SHURE Incorporated Web Address: <http://www.shure.com>
5800 W. Touhy Avenue, Niles, IL 60714-4608, U.S.A.
Phone: 800-257-4873 Fax: 847-866-2279
In Europe, Phone: 49-7131-72140 Fax: 49-7131-721414
In Asia, Phone: 852-2893-4290 Fax: 852-2893-4055
Elsewhere, Phone: 847-866-2200 Fax: 847-866-2585